

die ehemaligen Sonderinteressen deutscher Staaten abgehalten wurde.

Das langgeplante Project einer directen Verbindung zwischen Paris und Hamburg (Paris-Hamburger Bahn) nimmt seinen geraden Weg von dem Eisenbahnknotenpunkte Venlo an der holländisch-preussischen Grenze, über den wichtigen Punkt am Rheine: *Wesel*, dann über *Münster*, *Osnabrück* und *Bremen* nach *Hamburg*. Der gerade Weg von Paris nach Venlo führt über *St. Quentin*, *Namur*, *Lüttich* und *Mastriecht*.

Die Linie Venlo-Hamburg gestaltet sich demnach zu einem ausserordentlich wichtigen, internationalen Wege, dessen Bedeutung nicht allein durch die Städte Paris und Hamburg an und für sich, sondern mehr noch durch den gerade gerichteten Landweg aus Spanien und Frankreich nach Dänemark und Schweden (letzteres dermalen erreichbar durch Trajecte und künftig wohl durch ununterbrochene Linien submariner Tunnels oder Brücken) vollkommen festgestellt ist; denn nicht nur, dass die Verbindung der Orte Hamburg, Harburg und Bremen unter sich, dann mit den Kohlenrevieren am Rheine und mit Belgien und Frankreich ein hohes wirthschaftliches Interesse haben, ist es vorzugsweise der Umstand, dass mit der Linie Venlo-Hamburg jene oben angedeutete letzte Lücke geschlossen wird, um die ganze atlantische Küste Europas, von Schweden angefangen bis hinab zur Meerenge von Gibraltar zu flankiren.

Für diese bedeutsame Transitbewegung wird demnach durch die Linie Venlo-Hamburg das letzte Glied jener grossen Eisenbahnlinie geschaffen, welche starken Hafenplätzen und damit einem erheblichen Seeverkehre dient, denn die Plätze *Calais* und *Ostende* gewinnen auf dem Landwege nach *Bremen*, *Hamburg* und *Lübeck* 17 Meilen, *Amsterdam* und *Rotterdam* dahin 4, respective $6\frac{1}{2}$ Meilen, *Antwerpen* aber dahin 20 bis 21 Meilen Kürzung der früheren Fahrtdistanz.

Ist auch der eigentliche Binnenverkehr innerhalb des Territoriums Venlo-Hamburg dermalen ein geringer, so wird er doch durch die Kraft des westphälischen Kohlenrevieres, durch den Reichthum der Osnabrücker Gegend an Stein und Kalk und durch die Industrie bei *Osnabrück* (z. B. *Piesberg* und *Georg-Marienhütte*)